

08. Februar 2017

Postulat

von Dr. Pawel Silberring (SP)
und Guy Krayenbühl (GLP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, auf der Mutschellenstrasse, der Rieterstrasse und der Waffenplatzstrasse ein Pilotprojekt mit Tempo 30 durchzuführen..

Begründung:

Es handelt sich dabei um komonale Strassenabschnitte, für die somit die Kompetenz für Veränderungen bei der Stadt liegt.

Die öffentliche Auflage gem. §16 StrG des Projekts für eine Strassenlärmsanierung im Kreis 2, das bei den genannten Strassenabschnitten weiterhin Tempo 50 vorsieht, führte zu 200 Einsprachen durch betroffene Anwohnerinnen und Anwohner. Gestützt auf die Lärmschutzverordnung des Bundes verlangen die Einsprecher, dass mit Tempo 30 eine wirksamere Lärmreduktionsmassnahme eingeführt wird.

Die Stadt Zürich verzichtet auf die Einführung von Tempo 30 wegen der Intervention der VBZ, weil auf diesen Strassen Busse der VBZ verkehren. Ob und wieviel Zeitverlust für den Bus überhaupt entstehen würden ist nicht bekannt. Mit einem Pilotprojekt, analog demjenigen an der Kalchbühlstrasse im Jahr 2010, sollen die Grundlagen für einen seriösen Entscheid geschaffen werden.



